EITORF AN DER SIEG

Gemeinde Eitorf

An die Mitglieder des
Ausschusses für Bauen und Sportstätten

Eitorf, 27.07.2022

EINLADUNG

zur	**9. Sitzung des Ausschusses für Bauen und Sportstätten**
Sitzungsort:	**Rathaus, Markt 1, großer Sitzungssaal, Zimmer-Nr. 109**
Sitzungstag/-beginn:	**Mittwoch,** den 17.08.2022 um 18:00 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

To.-Pkt.	Beratungsgegenstand	Bemerkungen
	Allgemeine Geschäftsordnungsangelegenheiten	
1	Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung	Keine Einwendungen
2	Einwohnerfragestunde	
3	Markt/Markplatz Eitorf Hier: Grundsatzbeschluss zur weiteren Vorgehensweise bzgl. Instandhaltung / Sanierung / Umbau	Mitteilungsvorlage
4	Antrag der CDU-Fraktion betreffend den Zustand der Krabachtalstrasse zwischen Wassack und Gemeindegrenze vom 27.06.2022	Vorlage
5	Prüfanfrage der FDP-Fraktion zur Nutzung Gebäudekomplex alte Feuerwehr/ Bauhof/ Wasserwerk/ Erziehungsberatungsstelle vom 04.04.2022	Mitteilungsvorlage
6	Antrag der SPD-Fraktion aus der Haushaltsrede 2022 betreffend die Suche nach geeigneten Gebäuden und Flächen für eine Kindergarten-Nutzung	Mitteilungsvorlage
7	Bürgerantrag nach § 24 GO NRW auf Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Hombacher Garten	Vorlage folgt
8	Bekanntgaben	
9	Anregungen und Fragen	

Nichtöffentlicher Teil

10	Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung	Keine Einwendungen
11	Bekanntgaben	
12	Anregungen und Fragen	

Mit freundlichen Grüßen

B. Thienel

Bernd Thienel
Vorsitzender

gesehen:

Rainer Viehof
Bürgermeister

ANLAGE

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

zu TO.-Pkt. 3

interne Nummer XV/0486/V

Eitorf, den 27.07.2022

Amt 60.4 - Tiefbau, Bauhof

Sachbearbeiter/-in: Christina Seifert

Bürgermeister

i.V.
Erster Beigeordneter

MITTEILUNGSVORLAGE
- öffentlich -

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Stadtplanung, Ortsentwicklung, Mobilität und Klimaschutz	16.08.2022
Ausschuss für Bauen und Sportstätten	17.08.2022

Tagesordnungspunkt:

Markt/Markplatz Eitorf
Hier: Grundsatzbeschluss zur weiteren Vorgehensweise bzgl. Instandhaltung / Sanierung / Umbau

Mitteilung:

Auf die am 31.05.2022 im ASOMK und am 01.06.2022 im ABS vorgestellte Vorlage zur weiteren Vorgehensweise bzgl. Instandhaltung / Sanierung / Umbau des Marktplatzes erfolgte keine Beschlussfassung. In der sehr eingehenden Beratung im ASOMK wurde deutlich, dass die Variante III aufgrund des Zeitgewinns seitens der Fraktionen bevorzugt wird. Diese sollte daraufhin konkretisiert und in den zuständigen Fachausschüssen im August nochmals aufgerufen werden. In der Folge dessen fand im folgenden ABS am 01.06.2022 keine vertiefende Beratung statt und entfiel die ursprünglich für den Rat am 20.06.2022 vorgesehene Entscheidung einvernehmlich.

Zu der angekündigten Ergänzungsvorlage bzgl. Variante III besteht in folgenden Punkten noch Abstimmungsbedarf bzw. Bedarf an detaillierteren Informationen.

1. Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle (zumindest Ostseite) an der L 86. Der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen sollte möglichst bis zum 01.01.2022 abgeschlossen sein. Hier besteht Klärungsbedarf mit dem NVR über die Förderung auch über das Jahr 2022 hinaus.

2. Abstimmungen mit dem Landesbetrieb Straßen NRW bzgl. Änderung an der Zufahrtssituation zum Marktplatz und der Möglichkeit zum Ersatz der Lichtsignalanlage durch einen Kreisver-

kehr. Dabei wäre auch die Finanzierung des in Rede stehenden Kreisverkehrs mit dem Landesbetrieb abzustimmen.

3. Art und Weise sowie Umfang flächiger Reparaturen der Oberfläche sowie Einteilung in sinnvolle Bauabschnitte (Ermittlung der und Priorisierung dieser) einschließlich dem folgender Kostenschätzung.

4. Denkbare Ablaufplanung der Variante III, insbesondere technisch-verkehrliche Abschnittsbildung zu den unter Punkt 1 bis 3 genannten Einzelmaßnahmen.

Nicht zuletzt durch die Urlaubszeit bedingt befinden sich die genannten Punkte derzeit noch in Bearbeitung. Es ist beabsichtigt, die Ergebnisse in der nächsten Sitzung der zuständigen Fachausschüsse im Oktober 2022 (dem folgend dann im Rat 05.12.2022) zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

ANLAGE

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

zu TO.-Pkt. 4

interne Nummer XV/0477/V

Eitorf, den 20.07.2022

Amt 60 - Amt für Bauen und Umwelt

Sachbearbeiter/-in: Hartmut Derscheid

Bürgermeister

i.V.
Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Ausschuss für Bauen und Sportstätten 17.08.2022

Tagesordnungspunkt:

Antrag der CDU-Fraktion betreffend den Zustand der Krabachtalstraße zwischen Wassack und Gemeindegrenze vom 27.06.2022

Beschlussvorschlag:

Ergibt sich aus der Beratung.

Begründung:

Zu 1.

Die festgestellten Asphaltabplatzungen werden – wie bisher – kurzfristig im Rahmen der laufenden Unterhaltung ausgebessert.

Zu 2. bis 4.

Hierzu gab es eine Anfrage der CDU-Fraktion vor der ABS-Sitzung am 16.02.2022 per Email. Diese sowie die Antwort sind als Anlage beigefügt.

Ergänzend hierzu wird auf folgendes hingewiesen:

Die Krabachtalstraße innerhalb der Ortslage Wassack ist in einem vergleichbaren Gesamtzustand. Darüber hinaus fehlen hier sämtliche Nebenanlagen, insbesondere separate Gehwege. Hierzu gibt es

laufend Anliegerbeschwerden, insbesondere was Geschwindigkeiten der Kfz betrifft als auch die fehlende Sicherung der Fußgänger, insbesondere der Schulkinder.

Ein technisch erforderlicher, erstmaliger (beitragspflichtiger) Straßenausbau wurde jedoch bereits vor Jahren seitens der Anlieger nicht gewünscht.

Ferner gibt es auch laufend Beschwerden von Anliegern benachbarter Wohnquartiere, die auf das starke Verkehrsaufkommen in ihren Straßen hinweisen, die die Krabachtalstraße als Verbindung in Richtung Hennef nutzen.

Anlage(n)

Anlage 1: Antrag der CDU-Fraktion vom 27.06.2022
Anlage 2: Email-Anfrage der CDU-Fraktion inklusive der dazugehörigen Antwort

CDU
Eitorf
im Herzen.

Toni Strausfeld | Jahnstr. 11 | 53783 Eitorf

Gemeinde Eitorf
Herrn Bürgermeister Viehof
Am Markt 1

53783 Eitorf

CDU Fraktion Eitorf
Jahnstraße 11
53783 Eitorf
Vorsitzender:
Toni Strausfeld
tonistrausfeld@web.de
www.cdu-eitorf.de

Eitorf, den 27.06.2022

Zustand Krabachtalstraße zwischen Wassack und Gemeindegrenze

Hier: Beseitigung Unfallgefahren und Planung grundhafte Instandsetzung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Viehof,

Antrag:

Die CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Eitorf beantragt:

Die Verwaltung wird beauftragt, hinsichtlich des Zustands der Krabachtalstraße zwischen Eitorf-Wassack und der Gemeindegrenze zu Hennef folgende Schritte einzuleiten:

1.) In 2022: Vordringliche und sofortige Instandsetzung der schlimmsten Schadstellen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde Eitorf. Es herrscht teilweise extreme Unfallgefahr. Mittel aus dem Straßenunterhaltungsprogramm des laufenden Haushaltes 2022. Kein gesonderter Beschluss erforderlich, da Geschäft der laufenden Verwaltung.

2.) In 2023: Bestandsaufnahme und Planung einer grundhaften Instandsetzung der kompletten Strecke zwischen der Gemeindegrenze und Eitorf-Wassack. Hierfür sollen Mittel im kommenden HH 2023/24 eingestellt werden.

3.) In 2024: Umsetzung der grundhaften Instandsetzung der Strecke von der Gemeindegrenze bis Wassack in 2024. Hierfür sollen ebenfalls Mittel im kommenden HH 2023/24 eingestellt werden.
4.) Sollten beim Amt 60 derzeit keine personellen Ressourcen vorhanden sein, die Maßnahme zu planen und umzusetzen, beantragen wir hilfsweise die entsprechenden Leistungen an ein externes Ingenieurbüro mittels Ingenieurvertrag zu vergeben.

Begründung:

Die Eitorfer CDU ist in den letzten Wochen und Monaten von vielen Eitorfern Bürgern und Gewerbetreibenden bezüglich des schlechten Zustandes der Krabachtalstraße zwischen Eitorf-Wassack und der Gemeindegrenze zu Hennef angesprochen worden. Nach der Instandsetzung des Streckenabschnitts auf Hennefer Seite im vergangenen Jahr ist es für viele Menschen in Eitorf umso unverständlicher, warum Eitorf seinerzeit keine gemeinsame Maßnahme mit Hennef durchgeführt hat. Die dem Antrag beigefügten Bilder beschreiben den sehr schadhaften Zustand auf Eitorfer Seite leider allzu deutlich.

Zudem ist aufgrund des schlechten Zustandes der Böschungen an der L333 zwischen Eitorf und Hennef jederzeit bei entsprechenden Witterungen mit weiteren Hangrutschungen zu rechnen. Diese gehen grundsätzlich mit starken Einschränkungen auf der L333 einher. Daher müssen die anderen Straßenverbindungen von und nach Eitorf in einem guten Zustand sein.

Im Sinne einer zügigen Beratung und Beschlussfassung bitten wir um Behandlung des Antrags in den jeweils nächsten Sitzungen der zuständigen Gremien.

Wir bitten um eine Eingangsbestätigung an die Unterzeichner des Antrags per E-Mail.

Für die CDU Fraktion

Mit freundlichen Grüßen

gezeichnet

Toni Strausfeld

Fraktionsvorsitzender

Uwe Bellinghausen

Vizebürgermeister

Vors. ASOMK

gezeichnet

Markus Reisbitzen

Stv. Fraktionsvors.

Stv. Vors. ABS

gezeichnet

Verena Bartak

Ratsmitglied

Von: Derscheid, Hartmut
Gesendet: Montag, 14. Februar 2022 08:29
An: RM Reisbitzen, Markus <markus.reisbitzen@cdu-eitorf.de>
Cc: Laura Faßbender < >; RM Pipke, Petra < >; Dirk Gabriel < >; RM Klein, Karl Peter < >; RM Derscheid, Manfred < >; Manfred Derscheid < >; SKB Schönenberg-Klein, Stefanie < >; Steffi Schönenberg-Klein CDU < >; RM Strausfeld, Toni < >; Toni Strausfeld < >
Betreff: AW: Zustand Krabachtalstraße zwischen Ortsausgang Wassack und Gemeindegrenze

Hallo Markus und guten Morgen,

zu 2)
Wir hatten vor 2-3 Jahren in der Sache Kontakt mit Rudi Vorbeck (Eitorf), Leiter Fachbereich Tiefbau Stadt Hennef. Eine Beteiligung – gemeinsamen Straßenbau mit Hennef – wurde von uns nicht weiter verfolgt, das der Eigenanteil der Gemeinde Eitorf größer war als
etwa 5-6 komplette Deckeninstandsetzungen alle 5 -10 Jahre.

Zum „Einstig"
Deine Einschätzung, die Straße auf Eitorfer Gemeindegebiet sei ebenso schadhaft und schmal wie auf Hennefer Stadtgebiet teile ich nicht.
Auf Eitorfer Seite wurde und wird die Fahrbahn laufen unterhalten, auf Hennefer Seite wurde dort lange, lange fast nichts gemacht, so dass dort eine komplett neue Straße gebaut werden muß.

Zu 1).
Sollte über die laufende Unterhaltung hinaus eine großflächige Instandsetzung in der nächsten Jahren erforderlich sein, werden wir dies im Instandsetzungsprogramm aufnehmen.

Schönen Wochenstart
Hartmut

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag:
gez. Hartmut Derscheid

Gemeinde Eitorf
Der Bürgermeister
Markt 1
53783 Eitorf
Telefon: 02243/89-215
Telefax: 02243/89-179
www.eitorf.de

EITORF
AN DER SIEG

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet. Elektronisch versandte Nachrichten können manipuliert und/oder durch Unberechtigte gelesen werden. Wir verwenden aktuelle Virenschutzprogramme zum Überprüfen dieser. Für Schäden, die dem Empfänger gleichwohl durch von uns zugesandte mit Viren befallene E-Mails entstehen, schließen wir jede Haftung aus.

Von: Markus Reisbitzen [mailto:markus.reisbitzen@cdu-eitorf.de]
Gesendet: Samstag, 12. Februar 2022 10:09
An: Derscheid, Hartmut <Hartmut.Derscheid@eitorf.de>
Cc: Laura Faßbender < >; RM Pipke, Petra < >; Dirk Gabriel < >; RM Klein, Karl Peter < >; RM Derscheid, Manfred < >; Manfred Derscheid < >; SKB Schönenberg-Klein, Stefanie < >; Steffi Schönenberg-Klein CDU < >; RM Strausfeld, Toni < >; Toni Strausfeld < >
Betreff: Zustand Krabachtalstraße zwischen Ortsausgang Wassack und Gemeindegrenze

Hallo Hartmut,

zur Zeit erneuert die Stadt Hennef ihren Teil der Straße durch das Krabachtal, von der L268 (Süchterscheid / Mittelscheid) bis zur Stadtgrenze zu Eitorf.

Der weitere Verlauf der Straße auf Eitorfer Gebiet bis zum Ortseingang Wassack ist ebenso schadhaft wie in weiten Teilen zu schmal. Hier besteht auch Instandsetzungsbedarf.

1.) Wie sehen hier die weiteren Planungen seitens der Gemeinde Eitorf aus? Ist eine Sanierung geplant? Und wenn ja, wann?

2.) Hat Kontakt zur Stadt Hennef bzgl. einer möglichen gemeinsamen Wiederherstellung bestanden?

Zur Info: Ich werde hierzu in der ABS-Sitzung am 16.02.2022 nachfragen.

VG Markus

Mit freundlichen Grüßen
Markus Reisbitzen

-Pressesprecher der CDU-Fraktion Eitorf-

Markt 12
53783 Eitorf
02243 / 917 450
0177 / 24 79 221
01525 / 45 48 198 (dienstl.)
markus.reisbitzen@cdu-eitorf.de
www.cdu-eitorf.de

ANLAGE

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

zu TO.-Pkt. 5

interne Nummer XV/0480/V

Eitorf, den 21.07.2022

Amt 60.1 - Bauverwaltung

Sachbearbeiter/-in: Vladislav Nikolaev

Bürgermeister

i.V. Schul
Erster Beigeordneter

MITTEILUNGSVORLAGE
- öffentlich -

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Bauen und Sportstätten 17.08.2022

Tagesordnungspunkt:

Prüfanfrage der FDP-Fraktion zur Nutzung Gebäudekomplex alte Feuerwehr/ Bauhof/ Wasserwerk/ Erziehungsberatungsstelle vom 04.04.2022

Mitteilung:

Im Rahmen der Haushaltsrede hat die FDP-Fraktion die im Betreff genannte Prüfanfrage gestellt (Anlage).

Für eine mögliche Vermietung, also eine Gebrauchsüberlassung an Externe gegen Entgelt, kommen in Betracht:

a) das Gebäude der ehemaligen Erziehungsberatungsstelle,
b) das ehemalige Feuerwehrgerätehaus,
c) die Wohnungen über dem FW-Gerätehaus,
d) das ehemalige Gebäude der Wasserwerke und
e) die baulichen Anlagen (Gebäude, Remisen u. ä.) des ehemaligen Bauhofs.

Zu a) ist aufgrund des renovierungs- und sanierungsbedürftigen Zustandes eine Vermietung ohne vorherigen erheblichen Invest nicht möglich. Allerdings hat die Mosaikschule Eitorf Harmonie für den Standort Eitorf angefragt, ob einzelne Räume für ein zusätzliches Angebot genutzt werden können, was eine gemeindeeigene Nutzung für Schulträgerzwecke ohne Mieteinnahmen bedeuten würde. Eine konkret beschriebene Nutzungsanforderung liegt noch nicht vor. Wenn diese vorliegt und abgestimmt ist, können Aufwand und Nutzen geprüft und abgeschätzt werden.

Zu b) ist das EG von einer ehrenamtlichen Kleiderstube belegt, welche Asylbewerber mit Kleidung versorgt.

c) und d) werden für die Unterbringung von Flüchtlingen, hauptsächlich Schutzsuchende aus der Ukraine, benötigt und genutzt.

Die baulichen Anlagen zu e) werden vom Gebäudemanagement (technischer Dienst/Hausmeister) genutzt. Teils wurde dadurch Entlastung an anderer Stelle herbeigeführt.

Insgesamt und teilweise durch Entwicklungen der jüngsten Zeit verursacht, können daher sinnhafte Gebäudeeinheiten oder –teile des gesamten Komplexes derzeit nicht für eine externe Vermietung bereitgestellt werden. Sobald zu einem der genannten Gebäudeteile der Bedarf und die entsprechende Nutzung absehbar endet, wird eine mögliche Vermietung mit der Absicht Mieteinnahmen zu erzielen geprüft.

Anlage(n)

Antrag der FDP-Fraktion aus der Haushaltsrede

FDP/6

Auszug aus der Haushaltsrede zum Haushalt 2022 der FDP-Fraktion

Betreff: Rathausneubau und Marktarkaden

„Die FDP-Fraktion befürwortet weiterhin einen Rathausneubau an zentraler Stelle im Innenort. Sie und die Mehrheiten im Rat sehen dies anders und möchten hier auf das Schulgassenareal ausweichen.

Was passiert aber bis dahin?

Wie werden die ehemaligen Gebäude der Feuerwehr und des Bauhofes zwischenzeitlich genutzt?

Lassen sich hier bis zur Umsetzung Ihrer Pläne für die Gemeinde vielleicht Mieteinnahmen erzielen?

Die FDP-Fraktion beantragt, dies zu prüfen. Für einen Gewerbebetrieb könnten diesen Gebäude, auch übergangsweise, sicherlich interessant sein."

ANLAGE

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

zu TO.-Pkt. 6

interne Nummer XV/0483/V

Eitorf, den 26.07.2022

Amt 60.1 - Bauverwaltung

Sachbearbeiter/-in: Anna-Lena Käufer

Bürgermeister

i.V.
Erster Beigeordneter

MITTEILUNGSVORLAGE
- öffentlich -

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Bauen und Sportstätten 17.08.2022

Tagesordnungspunkt:

Antrag der SPD-Fraktion aus der Haushaltsrede 2022 betreffend die Suche nach geeigneten Gebäuden und Flächen für eine Kindergarten-Nutzung

Mitteilung:

In der Haushaltsrede 2022 beantragte die SPD-Fraktion, dass die Verwaltung kontinuierlich Ausschau nach für eine Kindergarten-Nutzung geeigneten Gebäuden und Flächen halten soll. Die in diesem Kontext ebenfalls angesprochene erforderliche Grundsatzentscheidung betreffend das Angebot von gemeindeeigenen Kindergärten wird zeitnah im zuständigen Fachausschuss für Soziales, Integration, Generationen und Inklusion (SIGI) thematisiert. Diesbezüglich liegt dem Fachamt ein weiterer Hinweis der Fraktion Bündnis90/GRÜNE aus der Haushaltsrede 2022 vor.

In Eitorf fehlen weiterhin Betreuungsplätze für Kinder im U3 als auch im Ü3 Bereich. Die genaue Kitabedarfslage wird nach dem Ende September geplanten Jahresgespräch zur Kitabedarfsplanung des Rhein-Sieg-Kreises in der Sitzung des SIGI am 17.11.2022 ausführlich vorgestellt.

Der hohe und steigende Bedarf und die Relevanz dieses Themas sind der Verwaltung fraglos bewusst, weswegen man selbstverständlich gegenwärtig und auch in Zukunft die Augen nach geeigneten Flächen bzw. Gebäuden offen halten wird und in Zusammenarbeit mit dem Schulamt jeweils prüft, ob eine Nutzung als Kindergarten möglich ist. Diese wie auch Schulen sind ein Schwerpunkt der Gründe für eine Grundstücksbevorratung bzw. einen Grundstückserwerb. Als zweite Säule ist geplant, eine Auflistung aller disponiblen Grundstücke der Gemeinde zu erarbeiten. Wenn die jeweilige Bedarfs-Prüfung zum Ergebnis hat, dass ein Grundstück nicht mehr benötigt wird, sollen Veräußerungserlöse oder auch Tausch gezielt für den Erwerb von Grundstücken dienen, welche für die Erfüllung öffentli-

cher Zwecke geeignet sind. Die zuvor genannten werden dabei in besonderem Maße berücksichtigt.

Bei Ergebnissen werden die zuständigen Ausschüsse zeitnah informiert. Berichtet werden kann in diesem Kontext abschließend noch, dass sich in Absprache mit dem Rhein-Sieg Kreis ein Interessensbekundungsverfahren zu der Errichtung einer vierzügigen Kita im Neubaugebiet West III und der zeitnahen Einrichtung eines dreizügigen Interims in der Finalisierung befindet.

Anlage(n)

Antrag der SPD-Fraktion aus der Haushaltsrede 2022

SPD/2

Auszug aus der Haushaltsrede zum Haushalt 2022 der SPD-Fraktion

Betreff: Kindergartenplätze

„Es gibt weiterhin zu wenige Kindergartenplätze in Eitorf!

Die Bereitstellung ausreichender Kindergartenplätze in Eitorf bleibt unsere Kernforderung. **Die SPD-Fraktion beantragt, dass die Gemeinde kontinuierlich Ausschau nach geeigneten Gebäuden und Flächen hält und prüft, ob eine Nutzung als Kindergärten möglich ist.** Wenn eine Trägerschaft nicht möglich ist, muss endlich eine Grundsatzentscheidung getroffen werden. Die Gemeinde kann sich nicht mehr davor drücken auch gemeindeeigene Kindergärten anzubieten.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf muss in Eitorf verbessert werden und zwar mit besserer Kinderbetreuung, zeitlicher Flexibilität und gezielter finanzieller Unterstützung. Die problematische Situation in der Kinderbetreuung in Eitorf wird sich in den kommenden Jahren aufgrund der demografischen Lage weiter zuspitzen. Ein weiteres Abwenden auf betroffene Eltern ist nicht weiter hinnehmbar."